

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 17.07.2014, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Röthlingshöfer, Ingo

Klohr, Dieter

Löffler, Hans Georg

Weigel, Marc

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph

Bender, Pascal

Blarr, Waltraud

Brantl, Gisela

Fillibeck, Jutta

Frey, Matthias Dr.

Fürst, Otto

Ganzert, Holger

Graebert, Friderike

Graf, Alexander

Grün, Jürgen

Hauck, Martin

Hayn, Brigitte

Henigin, Patrick

Henigin, Roland

Herber, Dirk

Hornbach, Barbara

Ipach, Roland

Jausel, Ute Dr.

Kilthau, Jürgen

Köhler, Klaus

Koppenstein, Rosa

Levis-Hofherr, Diana

Lichti, Volker

Marggraff, Wilfried

Meininger, Christoph

Meisel, Ulrike

Ohmer, Ernst

Oswald-Mutschler, Roswitha

Racs, Richard

Ressmann, Dr. Wolfgang

Röther, Regina

Schick, Claus-Rene

Schmidt, Peter

Schreiner, Werner

Stahler, Clemens

Werner, Kurt

Willer, Helga

kommt zu TOP 2 um 18.12 Uhr

Verwaltung

Günther, Andreas

Klein, Volker
Mehling, Susanne
Müller, Rolf
Ohler, Helmut
Priester, Anke
Seebach, Harald
Staab, Dagmar
Wunn, Carmen

Ortsvorsteher

Eckel, Dieter
Nebel, Reinhard
Syring-Lingenfelder, Gerhard Ortsvorsteher

Entschuldigt:

Stadtvorstand

Krist, Georg

Ratsmitglieder

Kästel, Willi	entschuldigt
Kerth Werner	entschuldigt
Lopez Herreros, Eredesvinda	entschuldigt
Schweitzer, Petra	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH, des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH, der Stadionbad GmbH, des Verwaltungsrates der Sparkasse Rhein-Haardt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Rhein-Haardt“, des Umlegungsausschusses, des Kuratoriums der Kulturstiftung der ehemaligen Stadtparkasse Neustadt an der Weinstraße, des Sportstättenbeirates, sowie der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar 118/2014
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

118/2014

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH, des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH, der Stadionbad GmbH, des Verwaltungsrates der Sparkasse Rhein-Haardt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Rhein-Haardt“, des Umlegungsausschusses, des Kuratoriums der Kulturstiftung der ehemaligen Stadtparkasse Neustadt an der Weinstraße, des Sportstättenbeirates, sowie der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar

RM P. Henigin (CDU) äußert Bedenken bei der Benennung von Herrn Michael Frech (FWG) in die Aufsichtsräte Stadtwerke und Stadionbad. Hier entstehen Interessenskonflikte, da Herr Frech 2015 die Geschäftsleitung der Stadtwerke Lambrecht GmbH übernimmt. Er bittet die Verwaltung um rechtliche Prüfung des Sachverhaltes.

RM Weigel hat dagegen nichts einzuwenden. Er begründet den Vorschlag damit, dass Herr Frech die nötige Kompetenz besitzt. Bei Ausschließungsgründen wird sich Herr Frech rechtlich korrekt verhalten.

RM Dr. Frey (FDP) schlägt vor, die Prüfung der Verwaltung abzuwarten und die beiden Gremien in der kommenden Stadtratssitzung zu behandeln.

RM Brantl (SPD) bestand ebenfalls auf die Überprüfung der Anzahl der zu wählenden Mitglieder in die Verbandsversammlung Verband Region Rhein-Neckar. Auch hier wird bis zur nächsten Sitzung die Angelegenheit geklärt und einen Beschluss gefasst.

Somit wählt der Stadtrat einstimmig die in der Anlage aufgeführten Mitglieder des Aufsichtsrates Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH, des Verwaltungsrates der Sparkasse Rhein-Haardt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Rhein-Haardt“, des Umlegungsausschusses des Kuratoriums der Kulturstiftung der ehemaligen Stadtparkasse Neustadt an der Weinstraße sowie des Sportstättenbeirates.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

RM Kerth (FWG) trägt seine Sachstandsanfrage vor, die da lautet:

Wird der Aufstellungsbeschluss „B-Plan Lauterbachstraße“ im Orstbezirk Mußbach seitens der Verwaltung weiter verfolgt, bzw. welche Vorgehensweise ist alternativ vorgesehen?

Wie sehen die Planungs-Vorstellungen der Verwaltung bezüglich der offenen Fragen zur Zuwegung des angrenzenden Landwirtschaftsbetriebs, sowie eine angemessene Beteiligung der Anlieger aus?

Herr Volker Klein Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Bauwesen erklärt, dass keine Notwendigkeit besteht einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung am 16. April 2014 der neuen Planung und somit der Bauvoranfrage einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende bemerkt noch, dass es sich um eine Baulücke nach § 34 Baugesetzbuch handelt und somit das Verfahren nicht weiter verfolgt wird.

Herr Kerth erhält eine schriftliche Mitteilung über die dort entstehenden Wohneinheiten von dem zuständigen Fachbereich.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr